

Information über die Erhebung personenbezogener Daten nach §§ 14, 15 KDG

Sehr geehrte/r Seminarteilnehmer/-in,

nach den geltenden Datenschutzgesetzen sind wir, die Caritasgemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe, verpflichtet, Sie über die Erhebung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Anmeldung für eine unserer Veranstaltungen und Kurse zu informieren. Als kirchliche Stelle unterliegen wir dem Gesetz zum kirchlichen Datenschutz – KDG.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern e. V.

Lazarettstraße 1a, 80636 München

Telefon: +49 89 1895189-0

Telefax: +49 89 189995-47

E-Mail: info@caritas-gemeinschaft-bayern.de

Website: www.caritas-gemeinschaft-bayern.de

Datenschutzbeauftragter

Unsere Datenschutzbeauftragte, erreichen Sie unter datenschutz@curacon.de

Hintergrund und Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und insbesondere den kirchlichen Datenschutzbestimmungen (KDG). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Wenn Sie sich für Veranstaltungen anmelden, werden nur die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Daten (Vor- und Nachname, ggf. Titel, Emailadresse, Telefon – und Faxnummer, Adresse, Angaben zum Arbeitgeber und der Beruflichen Tätigkeit, falls eine Abrechnung über Ihren Arbeitgeber erfolgen soll) erhoben. Ihre personenbezogenen Daten werden von der Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe und deren Kooperationspartner ausschließlich zur Abwicklung der veranstaltungsrelevanten Vorgänge verwendet.

Die Verarbeitung von Daten erfolgt gem. (§ 6 Abs. 1 Buchst. c KDG) zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Grundlage Ihrer Anfrage erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Vertragsbeziehung oder der konkreten Beauftragung durch Sie. Veranstaltungsrelevante Vorgänge sind Anmeldung, Anmeldebestätigung, Änderungsmitteilungen für die geplante Veranstaltung und die Rechnungsstellung. Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an den Referent/die Referentin weitergegeben, sofern es zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist die Erfüllung unserer Vertragspflichten, insbesondere die ordnungsgemäße Durchführung und Abrechnung, unmöglich. Sie sind vertraglich verpflichtet, die vorstehenden personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

Folgende Daten werden darüber hinaus für folgende Zwecke erhoben und verarbeitet

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u. a. zu Zwecken der allgemeinen Geschäftssteuerung, Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Produkte, Dienstleistungen und Websites zwecks direkter Kundenansprache, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und Übermittlung von Daten innerhalb der Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe e. V., sofern es für die Abwicklung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Handelt es sich um Vorträge, wird Ihr Name für die interne Statistik verwendet, diese Daten werden nicht weitergegeben. Bei Seminaren, werden der Name, Adresse, Telefonnummer (Pflichtangaben) und E-Mail-Adresse (freiwillig) zur Bearbeitung ihrer Anmeldung in unserem Teilnehmerverwaltungsprogramm gespeichert. Zudem verarbeiten wir ihre Berufsbezeichnung (Pflichtangabe) oder Angaben zu Vorerfahrungen zum Abgleich der Zielgruppe. Für den Fall, dass Ihr Arbeitgeber die Rechnung übernimmt, benötigen wir Name, Anschrift und E-Mail (Pflichtangaben) Ihres Arbeitgebers zur Rechnungsstellung. Bei Anmeldung zu Wochenseminaren erheben wir zusätzlich in einem Fragebogen ihr derzeitiges Tätigkeitsfeld sowie ihre Teilnamemotivation und ggf. erforderliche Vorerfahrungen. Die unter diesem Punkt genannten Daten werden nicht elektronisch verarbeitet.

Alle darüberhinausgehenden Angaben sind freiwillig. Ihre personenbezogenen Angaben werden von der Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe e. V. und deren Kooperationspartnern nur mit Ihrer Zustimmung dazu verwendet, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies gilt insbesondere bei werblicher Ansprache per E-Mail sowie Entwicklung und Bereitstellung von Informationen, die an Ihre Interessen angepasst sind, Versand von Informationen, Übermittlung von Daten an Dritte. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Schreiben an die Kontaktadresse mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden gelegentlich Fotos und Videoaufzeichnungen gemacht, die u. a. auf Printmedien, der Website und Social Media Auftritten veröffentlicht werden. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen und/oder das Organisationsteam daraufhin.

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung des KDG, also vor dem 24. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen. Sofern erforderlich verarbeiten wir ihre Daten, wenn uns ein Gesetz oder rechtliche Verpflichtung dies vorgibt, z. B. durch Gewerbeordnung oder Handelsgesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung

gehören Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verwaltung unseres Geschäfts, Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten. Weitergabe und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Zur Vertragserfüllung und Abrechnung geben wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern erforderlich und zweckdienlich weiter. Zur Vorbereitung und Durchführung geben wir Ihre Daten an den jeweiligen Referenten weiter. Bei zertifizierten Seminaren geben wir Name, Vorname, Postadresse und Geburtsdatum zum Zwecke der Zertifikatserstellung weiter. Bei Seminaren, welche die Voraussetzungen für Zuschüsse vom Ministerium oder andere Zuschussgeber erfüllen, geben wir Name, Vorname und Postadresse – als unterschriebener Teilnahmenachweis an das Ministerium bzw. den Zuschussgeber weiter. Bei Abrechnung über Ihren Arbeitgeber geben wir Ihre Daten und erfolgte Teilnahme an diesen weiter. Ebenso bedienen wir uns zur Abrechnung und Durchführung Software-dienstleister und IT-Systemen.

Löschfristen

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie von uns gelöscht, es sei denn, es sprechen gesetzliche Pflichten gegen eine Löschung. Dies kann u.a. der Fall sein zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre oder Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch hinsichtlich der Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Rechte können Sie gegenüber uns geltend machen.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 23 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen oder kirchlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle oder eines Dritten erfolgen.

Beschwerden können Sie an folgende Stellen richten:

Claudia Hauck, Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern e. V., Lazarettstraße 1a, 80636 München, Telefon: +49 89 1895189-0, Telefax: +49 89 189995-47,

E-Mail: info@caritas-gemeinschaft-bayern.de, www.caritas-gemeinschaft-bayern.de

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Durch Ihre Anmeldung nehmen Sie dieses Informationsschreiben zur Kenntnis.